

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 63 (1992)
Heft: 5

Artikel: Aus der Region Schaffhausen/Thurgau : Jahresversammlung 1992 : ausführliche Diskussion um die Reorganisation im VSA
Autor: Oehler, Karl
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-810883>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresversammlung 1992: Ausführliche Diskussion um die Reorganisation im VSA

Die Einladung zur Jahresversammlung ins Siblinger-Randenhaus sah recht vielversprechend aus, doch an diesem 24. März fuhren die erfreulich vielen Mitglieder in ein winterliches Randengebiet bei Schaffhausen. Trotzdem erreichten alle Teilnehmer ohne Ketten den 850 m ü. M. liegenden Versammlungsort, und der Schneefall und Nebel taten der guten Stimmung keinen Abbruch.



Karl Oehler (links) trat als Vorstandsmitglied und Delegierter zurück. Nachfolger ist Rolf Tobler (rechts).

Präsident *Walter Schwager*, Aadorf, liess in seinem Jahresbericht das verflossene Vereinsjahr, das vor allem für den Vorstand recht arbeitsintensiv war, nochmals Revue passieren. Die umfassenden Reorganisationsbestrebungen im VSA – bald HVS – liessen den Vorstand mehr zusammenkommen als in «ruhigen Jahren». Auch die Organisation der Schweiz. Altersheimtagung im November in Schaffhausen brachte für einige Mitglieder zusätzliche Arbeit, die für den VSA jedoch gerne an die Hand genommen wurde. An der organisierten Wanderung mit Schiffahrt im Herbst wollten viele Mitglieder teilnehmen, doch Petrus spielte nicht mit. Am Vormittag und Abend liess er die Sonne scheinen, doch zum Wandertermin öffnete er die Schleusen. So kam es «nur» zu einem geselligen Zusammensein in einem Café.

Im Herbst traf sich der Verband zur Besichtigung der Firma BIOTTA AG in Tägerwilen. Dieser Nachmittag ermöglichte einen sehr guten Einblick in den biologischen Gemüsebau sowie in die Anwendungsmöglichkeiten der beliebten Biotta-Säfte. Verbunden mit dieser Einladung war ein Besuch im neu eröffneten Altersheim Bindergarten in Tägerwilen.

Aus den ERFA-Gruppen der Kantone Schaffhausen und Thurgau wurden die Mitglieder über die vielfältigen Aufgaben in diesem Berufszweig orientiert. In beiden Kantonen ist der Zusammenhang und das Interesse dieser HeimleiterInnen sehr gross, was auch vielfach die tägliche Arbeit leichter macht.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass in allen Bereichen des Verbandes viel gearbeitet wird und dadurch viele Schwierigkeiten gelöst werden können.

Erfreulicher Kassabericht

Der Jahresrechnung, mit einem Vermögen von Fr. 8200.–, wurde freudig zugestimmt und die Jahresbeiträge für 1992 und 1993 auf der bisherigen Höhe belassen.

Reorganisationsbestrebungen VSA (HVS)

Recht viel Zeit nahm dieses Traktandum in Anspruch. Sehr ausführlich orientierte Präsident *Walter Schwager* mittels Organigramm über die grossen Reorganisationsbestrebungen des VSA.

In der Diskussion kam klar zum Ausdruck, dass der VSA/HVS professioneller geführt werden muss, um die vielfältigen Aufgaben meistern zu können. Dadurch kann auch das Image des Verbandes klar angehoben werden. Die Zersplitterung der Verbände ist ein Punkt, an dem sich die Mitglieder echt stören, und sie hoffen noch immer auf eine Fusion in einzelnen Bereichen. Ebenso haben viele Mitglieder Angst, dass durch die Umstrukturierungen die Mitgliederbeiträge zu sehr in die Höhe schnellen. Dass jedoch etwas unternommen werden muss, ist allen klar, und dafür sind sie dem VSA dankbar.

Im Zusammenhang mit der zukünftigen Rolle des Regionalverbandes TG/SH wollten sich die Versammlungsteilnehmer im jetzigen Zeitpunkt nicht mit Änderungen befassen, sondern die Entwicklung des Dachverbandes abwarten.

Rolf Tobler neu im Vorstand

Nach 10jähriger Zugehörigkeit als Vorstandsmitglied und Delegierter trat *Karl Oehler*, Amriswil, zurück. Ihm wurde mit einem sinnvollen Buchgeschenk der Dank abgestattet. Als Nachfolger wählten die Mitglieder *Rolf Tobler*, Heimleiter des Alterswohnheims Sulgen. Auch die übrigen Vorstandsmitglieder wurden ehrenvoll wiedergewählt. Für die Geschicke des VSA SH/TG sind jetzt zuständig:

Walter Schwager, Aadorf, Präsident, *Dorette Steinmann*, Mauern, Kassierin, *Toni Gisi*, Münchwilen, Aktuar, *Anita Witt*, Schaffhausen, *Karl Müller*, Schaffhausen, *Bernhard Peyer*, Schaffhausen, *Rolf Tobler*, Sulgen. Diese «Mannschaft» ist bestrebt, das Vereinsschiff auch 1992 auf gutem Kurs zu führen.

Neuer Rechnungsrevisor wurde *Herbert Maisen*, Stein a. Rhein. Als Delegierte wurden bestimmt: *Walter Schwager*, *Bernhard Peyer*, *Fritz Blumer*, *Dorette Steinmann*, *Rolf Tobler*, *Klaus Pfalzgraf*.

Jahresprogramm 1992

Das Jahresprogramm sieht eine Besichtigung der Firma Vetro-Pack, Bülach (Flaschenfabrik), im Juni vor. Im Spätsommer soll die verregnete Wanderung 1991 nachgeholt werden. Im Spätherbst steht eine Fachtagung mit Frau Dr. Knecht, Schaffhausen, auf dem Programm.

Ein von der Verbandskasse «gesponsert» Zobig leitete über zum gemütlichen Teil. Bei Unterhaltungsmusik wurde auf den Höhen des Schaffhauser-Randen noch lange diskutiert, und die Alltagssorgen gerieten in Vergessenheit.

Karl Oehler